



Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Johann Wolfgang von Goethe hat einmal gesagt: „Sonne kann nicht ohne Schein, Mensch nicht ohne Liebe sein.“ Gerade in dieser Jahreszeit, in der die Sonne nur selten scheint, brauchen wir umso mehr Liebe, die uns wärmt: ausgedehnte Kuschelmomente auf dem Sofa, lustige Spiele mit der ganzen Familie und natürlich gemeinsames Geschenkebasteln für die Liebsten. Denn Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel lässt uns wie immer den Blick zurück werfen: Wieder liegt ein buntes, bewegtes Jahr hinter uns und ich bin beeindruckt und auch ein bisschen stolz darauf, was unsere Kitas alles geleistet, aufgebaut und erlebt haben. Einiges davon lesen Sie in diesem Newsletter. Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre, eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2025!



Ihre Alice von Bülow, Dezernentin der Stadt Bornheim für Kinder, Jugend und Familien

Baumhaus legt tollen Start hin

Die „Elterninitiative Baumhaus e.V.“ in Roisdorf hat nach nur einem knappen halben Jahr Vorbereitungszeit und mit intensiver Unterstützung des Bornheimer Jugendamts am 1. August 2024 den Betrieb aufgenommen und blickt auf einen erfolgreichen Start zurück. Das komplett neue Team der Einrichtung sowie die engagierte Elternschaft sind mit dem ersten Kita-Jahr in neuer Trägerschaft bisher sehr zufrieden.



Eine tolle Truppe mit neuem Träger: die Elterninitiative Baumhaus

Die Kinder, die bereits vorher die Kita besucht haben, sowie die neuen Kinder haben sich sehr schnell eingelebt und wachsen Tag für Tag zu einer neuen Gemeinschaft zusammen.

Das Baumhaus bleibt ein „zertifizierter Bewegungskindergarten mit dem Pluspunkt Ernährung“ sowie eine „Kita Vital“ und stellt somit weiterhin die Schwerpunkte Bewegung, Ernährung und Gesundheit in den Fokus. Neben der Förderung dieser Schwerpunkte im Alltag werden sie im Januar auch in einem einwöchigen Projekt mit einer Tanzpädagogin aufgegriffen.

Die Stadtverwaltung gratuliert herzlich zu diesem tollen Start und wünscht weiterhin alles Gute!

St. Martin pilgert zum Kölner Dom

19 Wackelzahnkinder in Begleitung von fünf Erzieher*innen des Katholischen Familienzentrums St. Martin aus Merten pilgerten zur diesjährigen Dreikönigswallfahrt zum Kölner Dom. Am frühen Morgen ging es mit der Linie 18 nach Köln. Dort gab es zunächst ein gutes Frühstück im Domforum, dann zog die Gruppe in den Kölner Dom ein.

Dort erwartete sie Domdechant Monsignore Robert Kleine mit einem Gottesdienst unter dem Motto: „Ich bin bei euch alle Tage.“

Er begrüßte zunächst alle anwesenden Kitas namentlich und zelebrierte einen sehr kindgerechten Wortgottesdienst, der durch Orgelspiel und Lieder feierlich untermalt wurde.



Zur Erinnerung erhielt jedes Kind ein Weckchen in Form des Domes

Nach dem Gottesdienst zogen die „Pilger“ in einer Prozession zum Schrein der Heiligen Drei Könige und durften zur großen Freude der Kinder auch hindurchgehen. Dann war Mittagszeit und die Kids konnten sich am „Wasserspielplatz“ in der Altstadt austoben, bevor sie auf dem Rückweg zum Dom Station am Heinzelmännchen-Brunnen machten. Zum Abschluss wurden am Marienaltar Kerzen für die Kita entzündet, dann trat die Gruppe müde, glücklich und voller Eindrücke den Heimweg an.



An ihre Pilgerfahrt zum Dom werden sich die Kids noch lange erinnern

Blumenwiese und Regenbogen spielen Fußball

Ein einwöchiges Fußballprojekt begeisterte die Vorschulkinder der Familienzentren Blumenwiese und Regenbogen sowie einer Kita der Stadt Bonn. Organisiert von Andreas Ulhaas vom TuS Roisdorf konnten die „Krümelkicker“ erste Erfahrungen mit dem Ball sammeln und in Übungen und Wettkämpfen ihre motorischen Fähigkeiten verbessern.

Teamwork und soziales Miteinander waren dabei ein wichtiger Bestandteil, um die Übungen erfolgreich abzuschließen. Die Kinder aus den Kitas der Stadt Bornheim durften den Allwetterplatz des TC Roisdorf nutzen, den der Verein für diese Woche unentgeltlich zur Verfügung stellte. Am letzten Tag der Fußballwoche fand dann das Abschlussturnier statt. Dort gab es natürlich lautstarke Unterstützung durch die anderen Kinder aus den Kitas



und die Eltern. Nach diesem gelungenen Ende einer ereignisreichen Woche bekam jede Kita eine Urkunde und einen Fußball in Kindergröße.

Newsletter-Abo und Mails: rundum@stadt-bornheim.de

GrasHüpfer werden ausgezeichnet

Die städtische Kindertageseinrichtung GrasHüpfer in Dersdorf hat es geschafft: Sie wurde vom Wissenschaftsladen Bonn als Lernort für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ anerkannt und hat die Auszeichnung zur „Nachhaltigen Kita“ erhalten. Gefördert wird das Projekt von „Engagement Global“ mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Die Kita GrasHüpfer möchte sich ganzheitlich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren. Deshalb ist die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der pädagogischen Arbeit in den Fokus gerückt und das Engagement durch die Teilnahme am Projekt „Nachhaltige Kita“ beim Wissenschaftsladen Bonn noch einmal verstärkt worden.

Ziel ist, dass die Kinder sich spielerisch mit Zukunftsthemen wie beispielsweise Artenvielfalt, erneuerbare Energien, nachhaltige Ernährung, aber auch mit Chancengerechtigkeit oder Partizipation beschäftigen.

Dadurch sollen sie Selbstwirksamkeit erfahren und merken, dass sie selbst und gemeinsam Lösungen entwickeln können – Kompetenzen, die immer wichtiger werden.

In den vergangenen Monaten haben sich die Kinder intensiv mit diesen Themen auseinandergesetzt und vielfältige Aktionen und Projekte dazu durchgeführt. Auch die Eltern waren in einige Aktivitäten miteinbezogen und haben die Kinder und das Team auf dem Weg zur nachhaltigen Kita begleitet, unter anderem durch eine gemeinsame Müllsammelaktion.

Ein weiteres tolles Projekt war der Ausflug zum Garten- und Landschaftsbaubetrieb Forster in Alfter.

16 Vorschulkinder durften am Steuer eines echten Radladers sitzen und eigenhändig Blumenkästen bepflanzen, die sie dann mit in die Kita nahmen.



Der Radlader zum Anfassen und die Blumenkästen zum Bemalen und Bepflanzen begeisterten die Kids

Die Auszeichnung bestärkt und motiviert nun alle, das Thema Nachhaltigkeit in der Kita in allen seinen Facetten weiter voranzutreiben und sich auch weiterhin an den 17 globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung zu orientieren.

Windrad feiert Weltkindertag

„Mit Kinderrechten in die Zukunft“ – wie in vielen anderen Kitas (Rundum berichtete) lautete so auch mehrere Wochen lang das Thema in der städtischen Kita Windrad in Bornheim. Die Kinder erfuhren durch Bildkarten, Bilderbücher und Gespräche, was Kinderrechte bedeuten. Partizipativ überlegten sie dann, wie sie den Weltkindertag gestalten wollen.

So wurde in einer Mal-Aktion ein Leintuch mit Handabdrücken und dem Slogan „Mit Kinderrechten in die Zukunft“ gestaltet, es gab Kinderschminken, ein gemeinsames Frühstück und ein großes Kuchenbacken für den Nachmittag.



Kids im Windrad: kreativ für Kinderrechte

Dann nämlich waren die Familien eingeladen, um sich an einem Infostand über Kinderrechte zu informieren und ins Gespräch zu kommen. Die Puzzle-Aktion mit Kindern und Eltern schließlich war ein besonderes Erlebnis für alle: Puzzleteile wurden mit Sprüchen und Bildern zum Thema Kinderrechte gestaltet und zusammengefügt. Mit weiteren Angeboten wie Freundschaftsbänderknüpfen, Spielen und frischgepresstem Apfelsaft klang der Tag dann aus.

Elternvertreter wählen Jugendamtseleternbeirat

Der Jugendamtseleternbeirat (JAEB) für das Kindergartenjahr 2024/25 ist neu gewählt worden: Im Amt der Vorsitzenden ist Lisa Schaefer von der städtischen Kindertages-

einrichtung „Blumenwiese“ in Roisdorf bestätigt worden. Ihr zur Seite steht der stellvertretende Vorsitzende Kevin Meeus von der städtischen Kindertageseinrichtung „Lummerland“, Roisdorf. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Annette Klinkhammer von der städtischen Kindertageseinrichtung „Römerstraße“ in Widdig. Stellvertreterin wurde Sabine Engel von der katholischen Kindertageseinrichtung St. Joseph, Kardorf. Als Beisitzerinnen komplettieren Isabell Röttgen und Laura Knott aus der Elterninitiative „Pusteblyume“, Brenig, sowie deren Stellvertreter*innen Christiane Schmitz von der Kindertageseinrichtung „Märchenwald“ der Lebenshilfe und Christoph Krieger von der städtischen Kindertageseinrichtung „Rilkestraße“, beide Bornheim-Ort, das Vorstandsteam des JAEB. Der Jugendamtseleternbeirat vertritt die Interessen der Elternbeiräte aller Kindertageseinrichtungen.



Der Jugendamtseleternbeirat vertritt die Interessen der Elternbeiräte aller Kindertageseinrichtungen.

Er verfügt im Jugendhilfeausschuss über einen Sitz mit beratender Stimme; außerdem wirkt er überkommunal bei der Arbeitsgemeinschaft und beim Landeselternbeirat NRW mit. Der JAEB ist per E-Mail erreichbar unter: jaeb@extranet.stadt-bornheim.de

Daumenkinos erleichtern frühe Integration

Der Integrationsausschuss der Stadt Bornheim hat 35 Gruß-Sets mit insgesamt 200 Daumenkinos mit Gebärdensprache an die städtischen Kindergärten übergeben. Die Daumenkinos tragen unter anderem zur frühen Integration von gehörlosen und stummen Mitmenschen bei, sind aber auch für Kinder geeignet, die noch kein Deutsch sprechen.



Vertreter*innen des Integrationsausschusses übergaben die Daumenkinos auf der Kita-Leitungskonferenz

Gerade im Kita-Alltag spielt Inklusion eine zentrale Rolle, daher haben sich die Kita-Leitungen sehr über die Daumenkinos gefreut und sind gespannt auf die Umsetzung in der Praxis.

Der Integrationsausschuss ist ein wichtiges Gremium zur Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund in der Stadt Bornheim, das sich etwa zur Hälfte aus gewählten Mitgliedern mit Migrationshintergrund sowie zur anderen Hälfte aus ehrenamtlichen Kommunalpolitikern zusammensetzt.

Wer Migrationshintergrund hat und sich um einen Platz im Integrationsausschuss bewerben möchte, kann sich gerne bei der Stadt Bornheim über die Aufgaben informieren und sich für die Kommunalwahl im September 2025 aufstellen lassen.

Die Stadtverwaltung freut sich auf interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Die Rundum-Redaktion bedankt sich für Ihr Interesse und die vielen schönen Beiträge im Jahr 2024 und wünscht allen Fachkräften und Familien frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2025!

Herausgeberin: Stadt Bornheim – Der Bürgermeister
Redaktion (v.i.S.d.P.): Swetlana Born, Denise Brinkmann, Alice von Bülow, Andrea Jacob, Susanne Klein, Marita Lammertz, Christoph Lüttgen, Iris Petzold, Susanne Römer-Winkler